

NRW-Preis für 20 Jahre nachhaltige Landwirtschaft

Livemusik am 17. September



Lohmar - (br) Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum gibt es ein ganz besonderes „Geburtstagsgeschenk“: Das Bauernlädchen im Schiefelbusch von Albert und Helga Trimborn ist mit dem Futureins-Preis ausgezeichnet worden. Die futureins - Kampagne, betrieben von der NRW-Verbraucherzentrale setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung in NRW ein. Seit 1985 wird der idyllisch im bergischen Land gelegene Bauernhof nun von Albert und Helga betrieben und die Produkte im hofeigenem „Bauernlädchen“ angeboten. Heute finden sich auf dem Hof über 4.500 Hühner, 1000 Gänse.

In den letzten Jahren sind die Trimborn's jedoch auch Wege abseits der traditionellen Landwirtschaft gegangen und haben sich so um immer weitere Betriebszweige vergrößert. Mit ihren Blumenfeldern zum Selbstschneiden, eine Tenne für Feierlichkeiten, Verkaufsständen an den hofeigenen Erdbeer- und Spargelfelder, Kindergeburtstag auf

dem Bauernhof oder das Maislabyrinth haben Albert und Helga Trimborn immer das Ziel verfolgt, ihre Art der Landwirtschaft nicht nur auf dem Hof zu praktizieren sondern auch nach außen zu tragen:

Um auch im 20. Jahr der Devise „Nicht nur nachhaltig produzieren sondern auch Nachhaltigkeit erleben“ treu zu bleiben öffnet das Bauernlädchen am 17. September für alle die Pforten. Ab 20 Uhr wird mit Live-Musik von der bekannten Band aus dem Rhein-Sieg-Kreis Kappendraht die Vollmondnacht im Maislabyrinth gefeiert - denn welcher Ort als das Maislabyrinth, erst Freizeitspaß in der natur, dann Futter für die Tiere, würde sich besser eignen um Nachhaltigkeit zu vermitteln? Der Erlös des Abends geht an die Wolfgang-Overath-Stiftung, die die Obdachlosenhilfe unterstützt, denn „Menschen ohne Dach über dem Kopf eine Perspektive zu bieten ist für uns auch eine Möglichkeit Nachhaltigkeit zu praktizieren,“ so Helga Trimborn.

Presseclipping

Das Bauernlädchen im Schiefelbusch